



GIUSEPPE MESSINA

Der Slow-Motion-Modus ist in Giuseppe's Betriebssystem nicht vorgesehen. Schaut man ihm nur einen Tag über die Schulter, hat man den Eindruck, eine ganze Woche spule sich im Zeitraffer ab. Man reibt sich die Augen, schaut auf die Uhr und fragt sich, wie es sein kann, dass ein einziger Mensch in so kurzer Zeit ein Pensum schafft, bei dem ganze Küchenbrigaden die kulinarischen Segel streichen würden. Für alle, die ihn – noch – nicht kennen, sei erwähnt, dass Schnelligkeit und Perfektion sich bei ihm nicht fliehen, sondern jeden Tag aufs Neue einen überaus erfolgreichen Deal eingehen: Das eine gibt's nie ohne das andere. Nur zusammen wird's was. Nicht irgendwas, sondern Giuseppe-Style.

Von der Molekularküche hat er sich das zu Eigen gemacht, was für sie substanziell ist, den verzichtbaren und modischen Firlefanz über Bord geworfen, ist mit der Essenz zu einem der gefragtesten Vertreter der Avantgarde-Küche in Deutschland geworden, wird als Berater in vielen Bereichen der Gastronomie gebucht, berät [Sterne]Köche, bietet Schulungen an, in denen er neue Kochtechniken vermittelt und – was das Wichtigste ist – er berauscht seine Gäste immer wieder aufs Neue mit seinen Gerichten.

Dass Giuseppe für dieses Projekt den Herd gegen den Keramikgrill getauscht hat, ist ein wahres Glück und nicht nur für BBQ-Fans eine Offenbarung, denn er strahlt all die-